

# Weiterbildung Medientechnologe

Fachrichtung Digitaldruck



# unser Engagemen

dp-i  Digital Print Innovations AG

## People

### 3: 100 Millionen in weniger als drei Jahren

Gal-  
mas-  
Leis-  
rg in  
päter,  
Zäh-  
gger-  
Acker  
druck-  
t dem  
zufol-  
papier,  
rgäbe-  
m-Pa-  
zlika  
essen  
apier-  
nein-  
riner

Reihe von 1,05 Metern und 74000 Kilometern Länge abdecken. Das ist fast 1,9-mal die Fläche der Schweiz. Während der drei Jahre produzierte die Speedmaster XL 106 mehrheitlich im Dreischichtbetrieb, die durchschnittliche Druckgeschwindigkeit lag den Angaben gemäss bei 14450 Druckbogen pro Stunde. Was die Gallieda AG besonders hervorhebt: Mit 120000 Druckbogen und 400 Plattenwechseln, jeweils erzählt in einer Schicht, hat das Drucktechnologieteam auf der Speedmaster XL 106 zwei betriebsinterne Rekorde aufgestellt. (jm)



Stütz Drucktechnologien bei der Gallieda AG: Gemeinsam haben sie auf einer Speedmaster XL 106 8-P in weniger als drei Jahren 100 Millionen Druckbogen produziert

### 13 Medientechnologen Digitaldruck-zertifiziert



Die 13 frisch zertifizierten Medientechnologinnen/Medientechnologen Digitaldruck: Rechts im Bild Armin Batschauer, Leiter des Lehrgangs von der dp-i Digital Print Innovations AG

Im April haben 13 Absolventinnen und Absolventen den Lehrgang «Medientechnologie» auf dem Spezialgebiet Digitaldruck mit einem Zertifikat abgeschlossen. Es war der zweite Lehrgang, nachdem im letzten Herbst die ersten zehn Absolventen zertifiziert wurden. Das freie Weiterbildungsangebot «Medientechnologie» richtet sich

an Fachleute mit einer grafischen Grundbildung, die sich rund um den Digitaldruck weiterbilden wollen. Die Kursinhalte sind technologieunabhängig. Der Lehrgang «Medientechnologie» umfasst zwölf Module mit jeweils vier Lektionen. Er wird von der dp-i Digital Print Innovations AG (Volketswil) durchgeführt. Wie die Organisatoren

mitteilen, erfreut sich der Lehrgang einer regen Nachfrage. Der nächste Lehrgang beginnt am 1. September in den Räumlichkeiten der dp-i AG in Volketswil ZH. (Informationen und Anmeldung auf [viscom.ch](http://viscom.ch) oder [dp-i.ch](http://dp-i.ch). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.) (jm)

[www.dp-i.ch](http://www.dp-i.ch)

38 viscom

viscom<sup>+</sup>

Verbands-  
Nouvelles  
Notizie da



Diese zwölf Absolventinnen und Absolventen haben den Lehrgang «Medientechnologie» auf dem Spezialgebiet Digitaldruck mit einem Zertifikat abgeschlossen

### 12 neue Zertifizierte «Weiterbildung Medientechnologie Digitaldruck»

Diesen Herbst haben zwölf Absolventinnen und Absolventen den Lehrgang «Medientechnologie» auf dem Spezialgebiet Digitaldruck mit einem Zertifikat abgeschlossen. Es war der dritte Lehrgang, womit gesamt schon über 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zertifiziert wurden. Das freie Weiterbildungsangebot «Medientechnologie» richtet sich an Fachleute mit einer grafischen Grundbildung, die sich rund um den Digitaldruck weiterbilden wollen. Die Kursinhalte sind technologieunabhängig. Der Lehrgang «Medientechnologie» umfasst zwölf Module mit jeweils vier Lektionen. Er wird von der dp-i Digital Print Innovations AG (Volketswil) durchgeführt. Wie die Organisatoren mitteilen, erfreut sich der Lehrgang einer regen Nachfrage. Der nächste Lehrgang beginnt am 2. Februar 2018 in den Räumlichkeiten der dp-i AG in Volketswil ZH. (Informationen und Anmeldung auf [viscom.ch](http://viscom.ch) oder [dp-i.ch](http://dp-i.ch). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.)

### Cours de perfectionnement 2018

Le partenaire de viscom, ayna et syndicom pour les cours de per-

fectionnement a publié son programme pour l'an prochain. Une quinzaine de manifestations proposées en Suisse romande, cours spécialisés et des visites d'entreprise. Concernant les cours, relevons la nécessité s'inscrire 3 semaines à l'avance. Davantage d'informations et inscriptions sur le site [www.helias.ch](http://www.helias.ch)onné ci-dessous.

### Gettate le basi per il futuro

È fatta. In occasione dell'assemblea straordinaria del 15 maggio scorso in favore dell'apertura della nuova struttura per salvaguardare gli interessi del settore della comunicazione e viceversa, la nuova struttura per salvaguardare gli interessi del settore della comunicazione e viceversa consentirà di aumentare i servizi e creare delle efficaci. I nuovi membri allestiti hanno le diverse per raggiungere i propri obiettivi.

### Struttura innovativa

viscom continuerà a investire sul seguente tre punti: formazione e sviluppo del personale e finanziamento profes-



# t: KnowHow-Transf

achrichten  
de l'Associa  
ll'associazio



«Medientechnologie» auf dem Soca

ratto collettivo di lavoro  
ministrazione delle attività  
sottoassociazioni e dei  
ni vincolati, print + col  
tion si occuperà di tut  
lobbying nei confronti  
pubblici e la politica in  
re con il printed in sw  
offrirà tutti i servizi  
dell'innovazione, ma  
ambiente con un oc  
ardo particolare al  
trale aziende.

## Il Ticino è be rappresentat

Durante l'assemblea  
rix sono stati nomi  
nuovi membri di  
molto piacere po  
re che il Ticino è  
presentato. Nel  
le di viscom sarà  
presentanza de  
zioni l'unica do  
re associative:  
del Progetto S  
Per quanto ri  
nuova associa  
munication i  
Ticino sarà  
del Centro S  
rappresenta  
giornale (u  
Bosia della  
rappresenti  
d'imballaggi  
mare che  
norme ne  
le associa

weiss ich, dass ein echtes Bedürfnis für ausserbetriebliche Schulungen besteht. Die viscom-Sektion Ostschweiz-Liechtenstein, jetzt viscom Teilverband Ost, hat vormehreren Jahren aus dem Verbandsvermögen eine Xerox Colour Press 800 finanziert und der Berufsschule Weinfelden für überbetriebliche Kurse und der Schulung von Drucktechnologen zur Verfügung gestellt. Unsere Kurse wurden von den Ostschweizer Druckerereien und Mitarbeitern dieser Unternehmen reggenutzt. Wir wollen nun eine Lösung, die sich in der Region bewährt hat, nun in einem ersten Schritt in der Deutschschweiz anbieten.

**Wersich in der Berufsbildung umhört, weiss, dass man von Seiten viscom mit einem neuen Berufsbild liebäugelt, das den Namen «Medientechnologie» trägt. Ist das pure Zufall, dass dieser Kurs auch so heisst?**

Sie haben Recht, wir haben diesen Namen nicht zufällig gewählt. Aber man darf nicht vergessen, dass dieser Kurs ein Element der



Beat Kneubühler, Ressortleiter Berufsbildung viscom.

freien Weiterbildung ist und überhaupt nichts vorwegnimmt. Es ist durchaus vorstellbar, dass die Lektionen, die wir mit diesem Kurs anbieten, dereinst in ein neues oder auch bestehende Berufsbilder einfließen. Aber das muss nicht sein. Zur Diskussion «Neues Berufsbild Medientechnologie»: Als Verband, der bei der Ausgestaltung und Umsetzung von mehreren Lehrberufen der Medienbranche eine zentrale Rolle spielt, sind wir verpflichtet, zusammen mit unseren Partnern in die Zukunft zu schauen. Da sehen wir in der Praxis, dass immer mehr grafische Unternehmen das Bedürfnis nach Allroundern haben: also etwas PDF-Handling, etwas IT-Wissen, etwas Druck und etwas Druckmedienweiterverarbeitung. Eine Bedarfsfeldanalyse hat klar aufgezeigt, dass Unternehmen so eine Ausbildung wollen und begrüssen. Allerdings gehen die Meinungen, wie man das in der Praxis umsetzen will, aus-



An der Drupe 2016 sah man Drucksysteme, die konventionelle Techniken mit dem Digitaldruck verbinden. Im Bild die Primefire 106 von Heidelberg.

einander. Können wir diese Bedürfnisse mit der Anpassung der bestehenden Lehrberufe befriedigen, oder braucht es dazu ein neues Berufsbild? Darüber sind wir derzeit mit unseren Partnern in intensivem Austausch.

**Warum haben Sie dp-i als Partner ausgesucht?**

Beat Kneubühler: dp-i veranstaltet für uns die Kurse in Weinfelden. Wir machen mit diesem Partner sehr gute Erfahrungen, und deshalb war es nahe liegend, sie für diese nationalen Kurse wieder dabei zu haben.

**Wer ist die dp-i?**

Armin Bantschauer: Ein Pool von praxisorientierten Spezialisten mit langjähriger Erfahrung rund um den Digitaldruck. Unser Fokus ist die Betreuung und der Verkauf von Digitaldruck-Systemen sowie Workflow- und Colormangement-Lösungen. Wir implementieren, schulen und unterstützen die Lösungen während des gesamten Lebenszyklus persönlich.

**Was bewegt Sie, den Kurs «Medientechnologie» für viscom zu entwickeln und welche Referenzen haben Sie?**

Armin Bantschauer: Wir führen seit Anfang 2013 im Auftrag vom viscom Kurse «rund um den Digitaldruck» erfolgreich durch. Die aktuelle Anfrage vom viscom orientiert sich an diesen Kursen, wobei der Inhalt noch stärker praxisorientiert ist. Wir fokussieren auf die Teilbereiche Datenaufbereitung und Colormangement, Digitaldruck-Technologie und Weiterverarbeitung. Der Kurs wird in 48 Lektionen während 12 Wochen geführt.

**Drucktechnologie oder Polygraf: Wer eignet sich besser, die modernen Digitaldrucksysteme zu bedienen?**

Beide! Wo der Drucktechnologie die grössere Affinität zum Paper und der Weiterverarbeitung hat, überzeugt der Polygraf mit der Datenaufbereitung. Schlussendlich ist der Spass am Beruf und die Motivation, schöne Drucksachen zu erstellen, relevant.



Armin Bantschauer und Stefan Hüfner von dp-i



# er für die Branche

Zeitspenden 23

## viscom-Kurs Medientechnologie

### Richtziele

- Die Teilnehmenden sind in der Lage
- PDFs zu beurteilen und zu optimieren
  - Farbprofile zu erstellen und zu beurteilen
  - Automatisierungen im Workflow zu planen und aufzubauen
  - Sinnvolle Personalisierungsmethoden zu bestimmen
  - Digitaldruck-Technologien zu beurteilen und zu grundsätzlich zu bedienen
  - Die sinnvollen Medien zu bestimmen
  - Optimale Weiterverarbeitungsmethoden wählen und grundsätzlich bedienen
  - Qualitativ hochstehende Drucksachen in der Digitaldruckmethode zu erstellen

### Lehrmitteleinsatz

- Powerpoint-Folien (ab Computer)
- Best Practice (eigene Beispiele)
- Software-Anwendungen
- EFI Fiery RIP-Technologien
- Digitaldruckmaschinen Develop Izeo+
- Diverse Weiterverarbeitungsansätze

### Einsatz der Infrastruktur vor Ort

- Projektor / Internetzugang
- PC, diverse Softwareanwendungen
- Farbmess-Instrumente
- EFI-Fiery RIP-Technologie und Workflow
- Digitaldruckmaschine Develop Izeo+

### Voraussetzung

- Interaktiver Dialog mit Klasse (Erfahrung- und Meinungsaustausch)
- Selbständiges Arbeiten in der Klasse (mögliche Gruppenarbeiten, Fallstudien)
- Mögliche Exkursion (Best-Practice-Kundenbesuch)

### Kurs-Programm

Lerneinheit, Leiter, Inhalt, Kursdatum

#### Modul 1

**Freitag, 26.8.2016**

08.30-10.00 Uhr und 10.30-12.00 Uhr

Armin Batschauer

dp-i AG

armin.batschauer@dp-i.ch

PDF-Aufbereitung

- PDF/X-Standards
- Preflight Checks
- Kontrollen & Korrekturmöglichkeiten

#### Modul 2

**Freitag, 2.9.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

Markus Bisseg, EFI

Markus.bisseg@efi.com

Colormanagement

- Farbtheorie
- Colormanagement in der Praxis

• Mittel

• PCD - Prozess (Standard-Digitaldruck)

#### Modul 3

**Freitag, 9.9.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

Stefan Hülker

dp-i AG

stefan.huelker@dp-i.ch

Colormanagement

- Praxis Profilerstellung / Medienprofile
- Messtechnik
- Validationsprints

#### Modul 4

**Freitag, 16.9.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

Stefan Hülker

dp-i AG

Stefan.huelker@dp-i.ch

Workflow-Automatisierungen

(direktes Praxis-Arbeiten

am EFI Fiery RIP)

- PDF Preflight-Automatisierungen
- Hotfolder-Technologien
- Profile
- Virtuelle Drucker

#### Modul 5

**Freitag, 23.9.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

Armin Batschauer

dp-i AG

armin.batschauer@dp-i.ch

Personalisierungen

- Personalisierte Daten in Text und Bild aufbereiten
- Einige Personalisierungsmethoden
- RIP-Tests und Proofdruck

#### Modul 6

**Freitag, 30.9.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

Armin Batschauer

dp-i AG

armin.batschauer@dp-i.ch

Digitaldruck-Technologien / Übersicht

- Trockentoner
- Electro-Ink
- Inkjet

#### Modul 7

**Freitag, 7.10.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

Stefan Hülker

dp-i AG

Stefan.huelker@dp-i.ch

Digitaldruck / Tonertechnologie

- Praktisches Arbeiten
- Pflege & Qualitätsoptimierung

#### Modul 8

**Freitag, 14.10.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

armin.batschauer tbd

Digitaldruck / Electro-Ink

- Praktisches Arbeiten
- Pflege & Qualitätsoptimierung

#### Modul 9

**Freitag, 21.10.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

tbd

Medien im Digitaldruck

- Gesamte Eigenschaften
- Schnittstelle
- Spezialmedien & Veredelungen

#### Modul 10

**Freitag, 28.10.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

tbd

Weiterverarbeitung

Schneiden, Falzen, Zusammenfügen,

Drucknetze

- Offline-Methoden
- Inline-Methoden

#### Modul 11

**Freitag, 4.10.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

tbd

Weiterverarbeitung

- Praxis-Workshop

#### Modul 12

**Freitag, 11.11.2016**

08.30-10.00 und 10.30-12.00 Uhr

Armin Batschauer

dp-i AG

armin.batschauer@dp-i.ch

Marktbericht

- Veredelungen im Digitaldruck - Übersicht
- Abschlussworkshop-Validationsprint vom Betrieb

#### Donnerstag, 17.11.2016

18.00 Uhr

Vorm- & dp-i AG

Übergabe Zertifikat

- Apert & Donner
- Übergabe Zertifikat viscom

#### Kurs 2

27.1.2017 bis 21.4.2017

© Armin Batschauer,  
dp-i Digital Print Innovations AG

# unser Angebot:

- Verschaffen Sie sich einen aktuellen Überblick zu Drucktechnologien, Workflow-Methoden, Datenaufbereitung und Prozessen.
- Profitieren Sie vom Wissen unserer Teilnehmer und nutzen Sie die Networking-Plattform.
- Lassen Sie sich zertifizieren als weitergebildeter „Medientechnologe Digitaldruck“ **viscom**<sup>+</sup>

Das Seminar findet jeweils im Frühjahr und Herbst statt. Es basiert auf 12 Halbtagen bzw. 48 Lektionen. Durch die Module führen Armin Batschauer & Stefan Hilfiker sowie weitere Fachkompetenzen. Das Seminar findet in unseren Räumlichkeiten in 8604 Volketswil statt und wird durch Exkursionen bereichert.

## Die wesentlichen Themen:

Datenvorbereitung für Digitaldruck  
PDF/X-Standards  
Grundsätzliches über Farben  
Kontrollmöglichkeiten

Workflow-Automation  
Colormangement in der praktischen Umsetzung  
Messtechnik  
Profilerstellung

PDF-Erstellung und Prüfung  
Preflight-Möglichkeiten

Personalisierung, Konsequenzen im Workflow  
Methoden & Anwendungen in der Praxis

Übersicht Digitaldruck-Technologien  
Trockentoner, Electro-Ink, Inkjet, Nanoink  
Praxiseinsatz Xerographie, HP Indigo, Inkjet

Übersicht Inkjet & Grossformat  
Tintentypen & Eigenschaften, Druckköpfe & Substrate  
RiP-Technologien, Praxiseinsatz

Veredelungen und Weiterverarbeitung  
Konsequenzen Digitaldruck  
Medien & Umwelt

Technologie- & Marktübersicht,  
Berücksichtigungen bei Evaluationen, Preismodelle

3D-Workshop  
Voraussetzungen und Datenaufbereitung, Scanning,  
Drucktechnologien & Material, Weiterbehandlung und  
Einsatzbereiche

Kosten & Anmeldung: über [www.viscom.ch](http://www.viscom.ch)  
viscom-Mitglied CHF 900.-  
Nicht-viscom-Mitglied CHF 1'100.-

# Interessiert?

# 044 946 40 00

- Workflow
- Technology
- Training
- Services

Chriesbaumstrasse 6  
8604 Volketswil  
Telefon 044 946 40 00  
Internet [www.dp-i.ch](http://www.dp-i.ch)  
email [info@dp-i.ch](mailto:info@dp-i.ch)

